Auszüge aus den

"Goldenen Lehren" des Pythagoras

In dir selbst ist etwas Göttliches. Betrachte deshalb dich selbst als einen Tempel Gottes und handle danach!

Sei mutig, oh Seele, die Menschen sind göttlicher Abkunft, und die Natur, die heilige Lehrerin, zeigt ihnen alles.

Das, was du am meisten liebst, wird dich beherrschen; aber wenn du dich ganz zu Gott wendest, wirst du die Herrschaft über alles erlangen.

Bitte Gott, daß Er dich befähigen möge, deinen Feinden Gutes zu tun.

Geistig werden heißt: selbstlos werden.

Was diejenigen Unglücksfälle anbelangt, die dir durch göttliche Vorsehung (Karma) zufallen, so ertrage sie mit Geduld, wenn du auch darunter leidest, und lehne dich nicht dagegen auf. Gehe niemals schlafen, ohne zuvor alles, was du während des Tages getan hast, in Gedanken zu untersuchen. Frage dich: Worin habe ich gefehlt? Was habe ich unterlassen? Hast du Böses getan, so suche die Ursache und beseitige sie. Hast du Gutes vollbracht, so danke Gott.

Bedenke, daß alle sterben müssen.

Wähle zum Freund, wer durch Tugend sich auszeichnet.

Sieh dich vor, was du tust, damit du nicht eine Dummheit begehst! Es ist die Art der Dummen, gedankenlos zu sprechen und zu handeln.

Versuche nicht, der Menge zu gefallen.

Ehre deine Eltern und diejenigen, die dir am nächsten verwandt sind.

Unternimm nichts, was du nicht gründlich verstehst, sondern lerne alles, was du wissen solltest, so wird dir das Leben fruchtbar sein.